

Baubeschreibung

**BV: Umwandlung eines Naturrasenfußballplatzes
in einen Kunstrasenplatz**

**BH: Hetlinger MTV
Cranz 7, 25491 Hetlingen**



Allgemeine Angaben zum Grundstück

Lage des Grundstücks: Hauptstr. 65, 25491 Hetlingen

Gemarkung: Hetlingen; Flur: 1, Flurstück: 92/26

Allgemeine Vorhabensbeschreibung

Die Sportanlage in Hetlingen wird von der benachbarten Schule und dem Verein Hetlinger MTV genutzt. Die Anlage besteht aktuell aus einem Naturrasen-Großspielfeld mit Flutlichtanlage, Barriere und Zuschauertribüne an den Längsseiten, sowie einem Ballfangzaun an der südlichen Stirnseite, hinter dem sich eine Tennisanlage befindet.

In nördlicher Richtung vor dem Schulgebäude befinden sich ein Naturrasen-Kleinspielfeld und ein Beachvolleyballfeld. Am westlich gelegenen Deich stehen Spielgeräte.

Um das Trainingsangebot für Schul- und Vereinssport, aber auch allgemein in der Gemeinde zu erweitern und zu verbessern, soll das Naturrasen-Kleinspielfeld in ein Kunstrasenspielfeld umgewandelt werden. Zusätzlich ist die Aufstellung von 2 Fitness-Geräten vorgesehen.

Kleinspielfeld

Um den vorhandenen Raum zwischen Schulgebäude und Großspielfeld bestmöglich auszunutzen soll das Kleinspielfeld vergrößert werden.

Zur Erschließung und als Sicherheitsraum neben dem Spielfeld soll vor dem Schulgebäude ein 2,00 m breiter Pflasterweg entstehen, an die das Kunstrasen-Kleinspielfeld unmittelbar anschließt.

Das Großspielfeld wird auf eine Länge von 90,00 m (Nettospielfläche) verkürzt, so dass der Ligabetrieb des Vereins weiterhin uneingeschränkt möglich ist. Die vorhandene Barriere wird zurückgebaut, Bestandstor und -regner werden umgesetzt. Auch hier wird ein 2,00 m breiter Pflasterweg angeordnet. Der in diesem Bereich erforderliche Rettungsweg mit einer Breite von 3,50 m verläuft über den 2,00 m breiten Pflasterstreifen und über den vorhandenen Naturrasenplatz. Dazu wird ein 1,50 m breiter Randstreifen der Rasenspielfeldes als Schotterrasen ausgebildet.

Der verbleibende Freiraum zwischen Großspielfeld und Schulgebäude ermöglicht die Anlage eines Kunstrasen-Kleinspielfeldes mit den Abmessungen 21,00 x 50,00 m.

Das vorhandene Sandspielfeld wird umgelegt, so dass es unmittelbar an das neue Kunstrasen-Kleinspielfeld angrenzt und eine kombinierte Nutzung als Weitsprunggrube mit Anlaufbahn auf dem Kunstrasenplatz möglich wird.

Einfriedung/Ballfangzäune/Barriere:

Die neue Anlage wird eingezäunt. An den Stirnseiten des Kunstrasen-Kleinspielfeldes sollen 6,00 m hohe Ballfangzäune errichtet werden, die im unteren Bereich auf einer Höhe von 2,00 m aus Stabgittermatten bestehen und darüber aus einer Netzbespannung. Der östliche Ballfangzaun erhält ein 2,50 m breites Zufahrtstor für das Pflegegerät.

An der Längsseite des Platzes soll zur Abgrenzung gegenüber dem Großspielfeld eine Barriere

errichtet werden, die im unteren Bereich auf einer Höhe von 1,00 m Füllungen wie z.B. aus Acrylplatten erhalten soll und darüber ein Ballfangnetz. Gesamthöhe: 3,00 m. Mittig wird ein Schlupftor angeordnet. Im Bereich des Volleyballfeldes schließt die Barriere direkt an den Ballfangzaun an. Auf der gegenüber liegenden Seite werden die Lücken zwischen Ballfangzaun und Barriere bzw. Schulgebäude durch einen Stabgitterzaun h=1,00 m geschlossen. Am Schulgebäude wird ein Durchgangstor angeordnet.

Das Kleinspielfeld soll eine 4 Mast-Flutlichtanlage erhalten.
Höhe der Masten: 10,00 m.

Beispielbarkeit:

In den Kunstrasenbelag werden Linierungen für folgende Disziplinen eingearbeitet:

- 50 m Laufbahn & Anlaufbahn Weitsprung, als Weitsprunggrube wird das Beachvolleyballfeld genutzt
- Kleinfeldfußball
- Floorball Großspielfeld
- Floorball Kleinspielfeld

Für die Pflege des neuen Kunstrasenplatzes wird vom Verein ein Pflegegerät angeschafft, welches in einer auf dem Grundstück vorhandenen Garage untergestellt wird.

Fitness-Geräte:

Für die Aufstellung von 2 neuen Fitness-Geräten wird an der Ostseite des Großspielfeldes hinter dem Kassenhäuschen eine Pflasterfläche hergestellt, die eine Aufstellung der Geräte unter Berücksichtigung der erforderlichen Sicherheitsräume sowohl für die Fitness-Geräte als auch für die Spielfeldnutzung ermöglicht.

Entwässerung:

Für die Erweiterung der Entwässerungseinrichtungen wird ein separater Antrag beim AZV, bzw. beim Kreis Pinneberg gestellt.



Technische Baubeschreibung

1. Vorbereitende Maßnahme

Abtrag des vorhandenen Oberbodens
Sandfüllung Beachvolleyballfeld ausbauen und seitlich lagern

2. Kunststoffrasen Kleinspielfeld

Aufbau:

- Kunststoffrasen mit Sand-Verfüllung,
- wasserdurchlässige gebundene elastische Tragschicht,
- ungebundene Tragschicht gem. DIN 18035-Teil 7 aus Natursteinschotter
- Filterschicht gemäß DIN 18035-Teil 7
- Entwässerung erfolgt über Drainage mit Anschluss der Sammelleitung an das vorh. Regenentwässerungssystem
- Muldenrinne beidseitig zur Tauwasseraufnahme während der Tau-/Frostperiode und Aufnahme Oberflächenwasser der angrenzenden Pflasterfläche

Der Platz soll durch eine 4 Mast-Flutlichtanlage beleuchtet werden.
Lage der Mastleuchten gem. Angabe im Lageplan.

An den Stirnseiten des Platzes sind Ballfangzäune vorgesehen:

Höhe 6 m, davon unten 2 m Stabgitterzaun, oben 4 m Netz

Der östliche Ballfangzaun erhält ein Durchfahrtstor mit den Abmessungen b/h=2,50 / 2,50 m

An der Längsseite des Platzes in Richtung des Großspielfeldes ist eine Barriere vorgesehen:

Barriere aus Alurundprofilen

untere Füllung z.B. mit Acrylplatten h=1,00m

obere Füllung mit Ballfangnetz aus 2,3 mm PP, h=2,00m

Gesamthöhe: 3,00 m

3. Sandspielfeld / Weitsprunggrube

i.M. 35 cm Sandfüllung, gemäß IWB,

Körnung 0,2 mm mit weniger als

5 Massenprozent kleiner als 0,2 mm

10 cm Einkornbeton

4. Wege-, Platz- und Zufahrtsbefestigung

Fußwege:

Betonsteinpflaster in Pflasterbett mit Randeinfassung

25 cm Tragschicht

Entwässerung über Quergefälle in Grünflächen

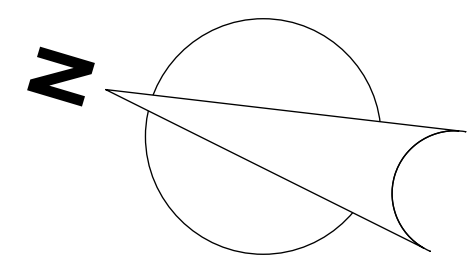
5. Nebenflächen

Nach Durchführung der Maßnahme werden die Randbereiche des Platzes neu mit Rasen eingesät.

aufgestellt:

Cronskamp, den 14.10.2019

Dipl.- Ing. Andreas Knoll



- Legende:**
- Kunststoffrasen
 - Naturrasen
 - Sandspielfläche, Kies 0/2 mm
 - Pflasterfläche, Bestand
 - Pflasterfläche, neu
 - Tiefbord
 - Kunststoffbord
 - Ballfangzaun, Bestand
 - Ballfangzaun, neu, H=6m
 - Stabgitterzaun
 - Bande, H=0,90m
 - Schacht, Bestand
 - Schacht, neu
 - Drainageleitung, DN gem. Angabe im Plan
 - KG Leitung, DN gem. Angabe im Plan
 - Muldenrinne mit Abläufen
 - Vorhandener Flutlichtmast
 - Flutlichtmast neu, H≤10m
 - Bewässerung

Index	Änderung	Bearb.	Datum
...	...	...	...

Vermessung: A. Marquardt, vom 29.05.2017
Lage- und Höhensystem: örtlich

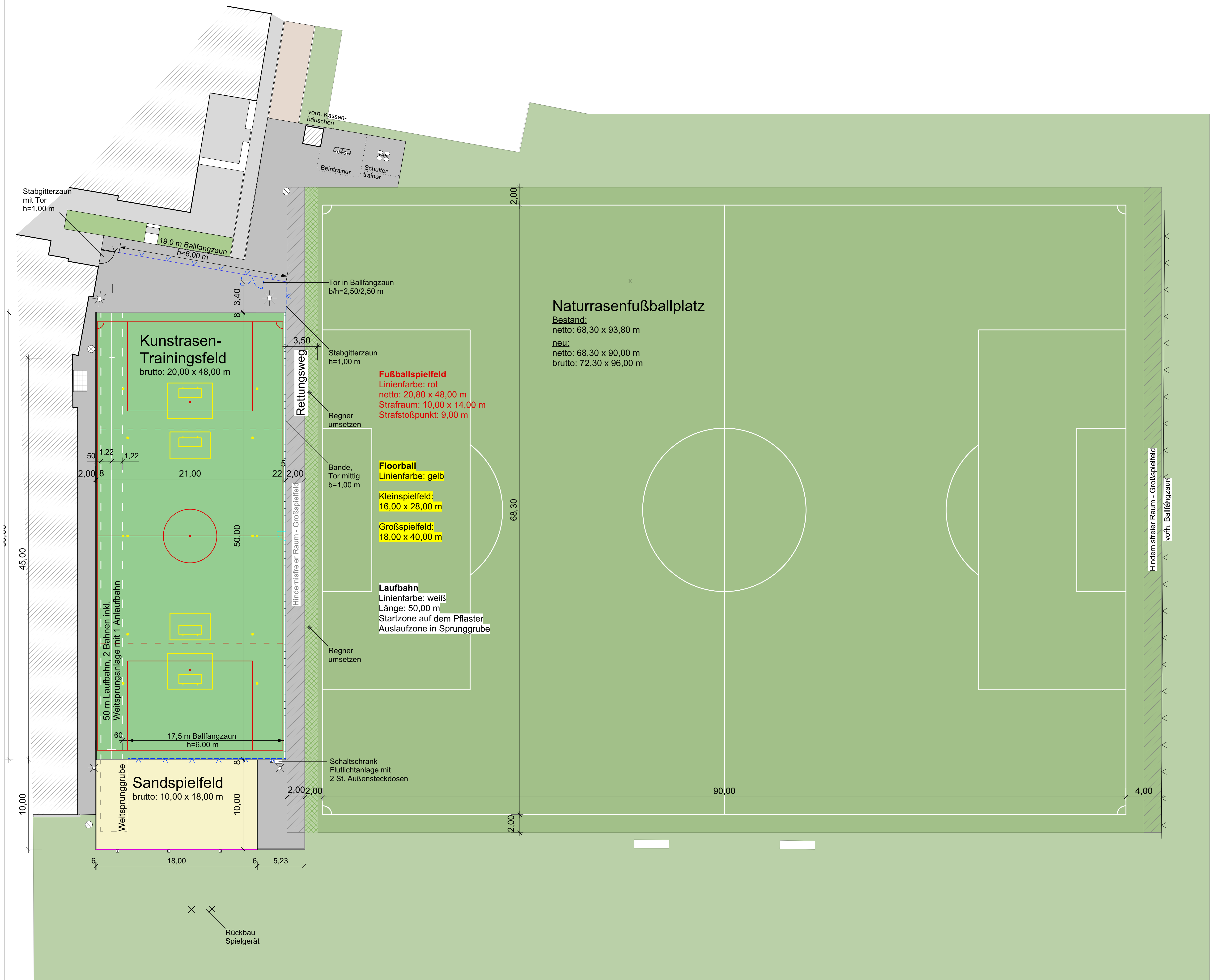
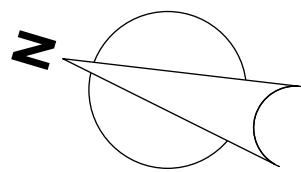
**Umwandlung Naturrasenplatz
in Kunstrasenfußballfeld**
Hauptstr. 65
25491 Hettingen

Knoll
BÜRO FÜR GARTEN & LANDSCHAFTS-ARCHITEKTUR
ALTE DORFSTRASSE 38
19217 CRONSKAMP
TEL: 03867-33865
FAX: 03867-33867
info@knoll-buero.de

Hettinger MTV
Cranz 7
25491 Hettingen

Entwässerungsplan Bauantrag

Datum:	16.09.2019	bearbeitet:	ak/eh	Plan Nr.:
Blatt-Gr.:	DIN A 1	Maßstab:	1 : 200	G_01.0



Index	Änderung	Bearb.	Datum
...	...	...	...

Vermessung: A. Marquardt, vom 29.05.2017
Lage- und Höhensystem: örtlich

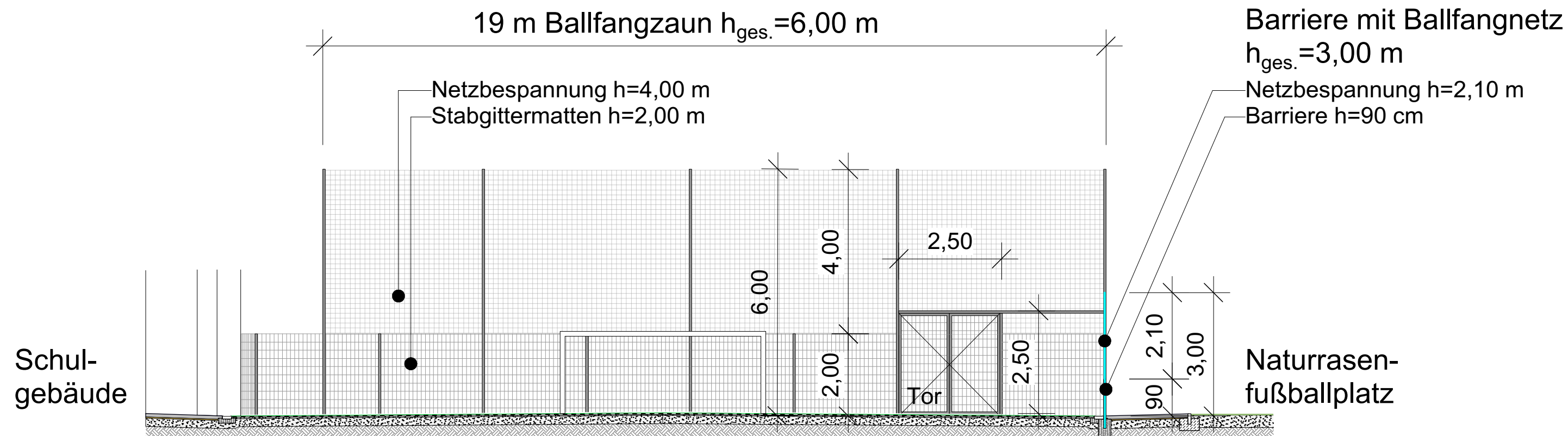
Umwandlung Naturrasenplatz
in Kunstrasenfußballfeld
Hauptstr. 65
25491 Hetlingen

Bauherr: Hetlinger MTV
Cranz 7
25491 Hetlingen

Planung:
INGENIEURBÜRO
GARTEN &
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
ALTE DORFSTRASSE 38
19217 CRONSKAMP
TEL 03867-33865
FAX 03867-33867
mg-buero-knoll@t-online.de

Linierungsplan Bauantrag

Datum:	16.09.2019	bearbeitet:	ak/eh	Plan Nr.:
Blatt-Gr.:	297 x 580 mm	Maßstab:	1 : 200	G_02.0



Querschnitt durch Kleinspielfeld
mit Ansicht Ballfangzaun/Ost

Umwandlung Naturrasenplatz

in Kunstrasenfußballfeld

Hauptstr. 65
25491 Hetlingen

Bauherr:
Hetlinger MTV
Cranz 7
25491 Hetlingen

Planung:
Dipl.-Ing.
ANDREAS
Knoll
INGENIEUR-
BÜRO FÜR GARTEN &
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
ALTE DORFSTRASSE 3B
19217 CRONSKAMP
TEL: 038873-33865
FAX: 038873-33867
ing-buero-knoll@t-online.de

Querschnitt mit Ballfangzaun

Bauantrag

Datum:	29.10.19	bearbeitet:	ak/eh	Plan Nr.:
Blatt-Gr.:	DIN A 3	Maßstab:	1 : 100	G_05.0